
FDP Neu-Isenburg

ANTRAG: HELLER ASPHALT

02.03.2022



Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. der Magistrat wird beauftragt zu prüfen und zu berichten, inwieweit es technisch und organisatorisch möglich ist, bei zukünftigen Straßenreparatur-, -instandsetzung- und - sanierungsmaßnahmen im Neu-Isenburger Stadtgebiet sog. „hellen Asphalt“

einzusetzen. Dazu soll auch der Magistrat über die Mehrkosten im Vergleich zu herkömmlichen Asphalt berichten.

2. Darüber hinaus soll der Magistrat weitere potentielle Möglichkeiten für "hellen Asphalt" außerhalb des Straßenbaus ermitteln.
3. Sollte der Magistrat die Machbarkeit positiv beurteilen, so soll dies im Stadtquartier Süd erstmalig umgesetzt werden und diese Erfahrungen / Maßnahmen auf weitere Orte im Stadtgebiet angewendet werden.

Begründung

Neu-Isenburg ist eine sehr dicht bebaute Stadt und wird dies in Zukunft auch weiterhin sein. Dies führt zu einem Aufheizen des Stadtklimas. "Heller Asphalt" bietet eine gute Lösung, um mit einfachen Mitteln diesem Aufheizen entgegenzuwirken. Der "Helle Asphalt" reflektiert die Sonneneinstrahlung besser als herkömmlicher Asphalt und speichert weniger Hitze über den Tag.

Ein weitere positiver Effekt des "Hellen Asphaltes" ist, dass dieser in der Nacht für eine bessere Reflexion des Streulichtes und dies für mehr Sichtbarkeit im Straßenverkehr für Fußgänger und Radfahrer sorgt.